

Mehrzweckgebäude Kohlerweg 1, Gemeinde Münstertal - Baubeschreibung -

Das Objekt befindet sich in der Gemeinde Münstertal – Ortsteil Obermünstertal, Kohlerweg 1 im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald. Das Gebäude liegt in dem Ortsteil Spielweg der Schwarzwaldgemeinde Münstertal umgeben von Freiflächen, Wohngebäuden und Landwirtschaft.

Bei dem Gesamtobjekt handelt es sich um ein viergeschossiges Mehrzweckgebäude welches im Kellergeschoss Technik und Lagerräume, im Erdgeschoss einen 3-gruppigen Kindergarten mit dem Schwerpunkt auf Inklusion, im Obergeschoss einen Gemeinschaftsraum (Veranstaltungssaal mit Nebenräumen) und im Dachspitz / Galeriegeschoss bisher Lagerräume beinhaltet.

Zur Stärkung der Vereinsarbeit sollen die Lagerräume im Dachspitz als Vereinsräume für kleinere Proberäume und für Einzelunterricht genutzt werden. Diese Nutzung erfordert einen zweiten baulichen Rettungsweg. Zusätzlich soll der Saal durch einen freistehenden im Außenbereich angeordneten Aufzug barrierefrei erreicht

Im Zuge des Workshops „Perspektiven für Schulen und Kindergärten in Münstertal“ im Jahr 2020 ergab sich, dass im Kindergarten „Don Bosco“ eine 4. Gruppe, ein angemessener Mehrzweckraum, Differenzierungsräume und vor allem den Anforderungen der ArbStättRL und den Vorgaben des KVJS entsprechende Personalräume benötigt werden.

Die vorliegende Planung vereint diese beiden Anforderungen.

Der Anbau beherbergt im Erdgeschoss einen Mehrzweckraum mit Essbereich, Differenzierungs- und Kreativräume und Nebenräume der neuen Gruppe, deren Gruppenraum im ehemaligen Mehrzweckraum untergebracht ist. Über den Differenzierungs- und Kreativräumen befindet der neu geschaffene Personalbereich mit einem großen Teamraum für Pausen und Besprechungen, einem „Raum der Ruhe“ für Stillarbeit im Rahmen der Vor- und Nachbereitung der Betreuung und Ruhemöglichkeiten, sowie einem weiteren Materialraum. Die Nebenräume der 4. Gruppe und der Mehrzweckraum sind eingeschossig und staffeln sich entsprechend ihrer Nutzung.

Das verbindende Treppenhaus wird bis auf Höhe des Dachspitzes geführt. Ein Aufzug verbindet das EG und das OG. Durch den Anschluss des Saals an das neue Treppenhaus wird hier zweiter baulicher Rettungsweg hergestellt und die barrierefreie Erschließung des Saals ermöglicht. Der zweite Rettungsweg aus den Vereinsräumen im Dachspitz führt durch Rettungsfenster auf außenliegende Dachstege, die rechts und links an das geplante Treppenhaus geführt werden und von dort erreicht werden kann.